

# Allianz Suisse - Strategy

## Fund

Fonds Commun de Placement (FCP)

Anlagefonds luxemburgischen Rechts mit einer Bewilligung zum öffentlichen Vertrieb in der Schweiz und in Liechtenstein

RCSK: K758

**Geprüfter Jahresbericht**

31. Dezember 2018

**Allianz Global Investors GmbH**

# Allgemeine Informationen

Der Allianz Suisse – Strategy Fund (der „Fonds“) ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „Umbrella“- Fonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) auf unbestimmte Zeit errichteter Fonds, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW im Sinne der Richtlinie 2009/65/EG) fällt. Der Fonds wurde am 14. Dezember 2001 gegründet.

Der Allianz Suisse – Strategy Fund hat nur einen Teilfonds aufgelegt, der am 31. Dezember 2018 für Zeichnungen und Rücknahmen zur Verfügung stand:

– Allianz Suisse – Flexible Fund

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 für den Fonds und seinen Teilfonds. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Teilfonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Da sich die Geschäftstätigkeit des Fonds nur auf den Allianz Suisse – Flexible Fund bezog, dient dieser Jahresbericht auch als Jahresbericht für den Fonds, d.h. es werden keine separaten kombinierten Zahlen ausgewiesen.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Jahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

## Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44  
D-60323 Frankfurt am Main  
Internet: <https://de.allianzgi.com>  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves  
L-2633 Senningerberg  
Internet: <https://lu.allianzgi.com>  
E-Mail: [info-lux@allianzgi.com](mailto:info-lux@allianzgi.com)

# Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Mit Wirkung zum 28. April 2018 wurde die Funktion des Transfer Agenten von der RBC Investor Services Bank S.A. auf die State Street Bank Luxembourg S.C.A. übertragen.

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

# Inhalt

Anlagepolitik und Teilfondsvermögen	
Allianz Suisse - Flexible Fund .....	2
Finanzaufstellungen des Teilfonds	
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens	
Entwicklung des Teilfondsvermögens	
Wertentwicklung des Teilfonds	
Allianz Suisse - Flexible Fund .....	4
Anhang .....	9
Prüfungsvermerk .....	13
Weitere Informationen (ungeprüft) .....	16
Hinweis für Anleger in der Schweiz (ungeprüft) .....	21
Hinweis für Anleger in Liechtenstein .....	23
Steuerliche Hinweise für Anleger mit Domizil in der Schweiz .....	24
Ihre Partner .....	25

# Anlagepolitik und Teilfondsvermögen

Der Teilfonds dient zur Unterlegung fondsgebundener Lebensversicherungen (FLV) der Allianz Suisse - Strategy Fund. Der Anteil der Aktien bzw. Obligationen (im Verkaufsprospekt als Renten bezeichnet) wird je nach Einschätzung der Aktienmärkte und der Zinsentwicklung sowie nach Fälligkeitsstruktur der FLV festgelegt. Der Aktienanteil darf 50 % nicht überschreiten, der Obligationenanteil kann bis zu 100 % betragen.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2018 lag die Verzinsung kurzlaufender europäischer Obligationen weiterhin extrem niedrig. Vor allem erstklassige Staatspapiere boten nach wie vor nur sehr geringe Zinserträge. Bei schweizerischen Obligationen blieb die Verzinsung öffentlicher Papiere von sehr langen Laufzeiten abgesehen merklich negativ. Gleichzeitig litt die Börsenstimmung in der Schweiz unter Sorgen um eine Beeinträchtigung der Weltkonjunktur und damit der Absatzperspektiven der Unternehmen infolge des Handelskonflikts zwischen den USA und Europa sowie China. Im Schnitt verloren schweizerische Aktien daher merklich an Wert.

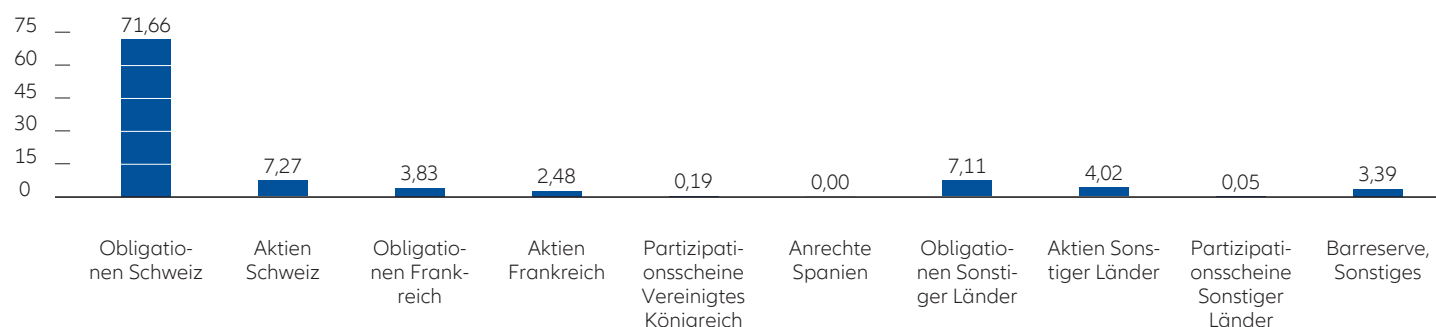
Der Teilfonds blieb während des Berichtszeitraums zu über 80 % in sehr hochwertigen Obligationen meist mittlerer Restlaufzeit investiert. Diese Anlagen konzentrierten sich auf öffentliche Wertpapiere, größtenteils solche von schweizerischen Emittenten. Beigemischt blieben gedeckte Obligationen sowie einige Unternehmensschuldverschreibungen. Das durchschnittliche Bonitätsrating der verzinslichen Anlagen lag Ende Dezember unverändert bei AAA (Systematik von Standard&Poor's). Die Duration (mittlere Kapitalbindungsdauer) des Obligationenbestands stieg auf annähernd fünf Jahre<sup>1</sup>.

Die Aktienbeimischung umfasste neben schweizerischen Unternehmen nach wie vor insbesondere Titel aus Frankreich und Deutschland, wobei der Anteil deutscher Titel zuletzt spürbar unter dem Ausgangsniveau lag. Auf der Sektorebene entfiel der größte Anteil weiterhin auf Unternehmen aus den Branchen Gesundheit, Finanzen und Konsum. Dabei gewann das Gesundheitssegment zulasten von Titeln aus den Bereichen Klassischer Konsum und Industrie etwas an Gewicht. Wechselkursrisiken gegenüber dem Schweizer Franken wurden weitgehend abgesichert. Zur Feinsteuerung des Gesamtengagements im Aktiensegment wurden Derivate auf entsprechende Indizes eingesetzt.

Im gegebenen Umfeld gab der Teilfonds moderat im Wert nach.

Das genaue Anlageergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung“ ausgewiesen. Weitergehende Informationen über den Teilfonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Teilfondsvermögens in %



## Der Teilfonds in Zahlen

	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Teilfondsvermögen in Mio. CHF	121,6	125,0	126,3
Anteilumlauf in Stück			
- Klasse AT (CHF) (thesaurierend) WKN: A0H L30/ISIN: LU0230602301	262.054	276.080	290.582
- Klasse I (CHF) (ausschüttend) WKN: A0M UFQ/ISIN: LU0300076113	--	11	11
- Klasse IT (CHF) (thesaurierend) WKN: A0B 5RG/ISIN: LU0193824439	840.259	825.031	823.944
Anteilwert in CHF			
- Klasse AT (CHF) (thesaurierend) WKN: A0H L30/ISIN: LU0230602301	98,03	101,56	102,07
- Klasse I (CHF) (ausschüttend) WKN: A0M UFQ/ISIN: LU0300076113	--	90,38	92,41
- Klasse IT (CHF) (thesaurierend) WKN: A0B 5RG/ISIN: LU0193824439	114,17	117,52	117,35

<sup>1)</sup> Floating Rate Notes sind mit dem Termin der nächsten Zinsanpassung berücksichtigt.

# Finanzaufstellungen

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2018	Kurs	Kurswert in CHF	%-Anteil am Teilfonds- vermögen
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind</b>					<b>117.502.170,56</b>	<b>96,61</b>
<b>Aktien</b>					<b>16.758.452,25</b>	<b>13,77</b>
<b>Österreich</b>					<b>60.176,43</b>	<b>0,05</b>
AT0000743059	OMV	STK	1.390	EUR 38,400	60.176,43	0,05
<b>Belgien</b>					<b>207.965,53</b>	<b>0,17</b>
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev	STK	2.127	EUR 57,750	138.484,08	0,11
BE0003739530	UCB	STK	869	EUR 70,920	69.481,45	0,06
<b>Finnland</b>					<b>67.316,84</b>	<b>0,05</b>
FI0009000681	Nokia	STK	7.051	EUR 4,939	39.261,79	0,03
FI0009005987	UPM-Kymmene	STK	1.126	EUR 22,100	28.055,05	0,02
<b>Frankreich</b>					<b>3.000.422,60</b>	<b>2,48</b>
FR0000120073	Air Liquide	STK	862	EUR 106,200	103.207,72	0,08
NL0000235190	Airbus	STK	2.298	EUR 83,430	216.148,71	0,18
FR0000120628	AXA	STK	10.131	EUR 18,874	215.574,13	0,18
FR0000131104	BNP Paribas	STK	3.184	EUR 39,325	141.163,42	0,12
FR0000120503	Bouygues	STK	1.688	EUR 30,680	58.385,93	0,05
FR0000045072	Crédit Agricole	STK	5.234	EUR 9,392	55.420,72	0,04
FR0000120644	Danone	STK	1.356	EUR 60,750	92.872,33	0,08
FR0010208488	Engie	STK	3.645	EUR 12,210	50.175,72	0,04
FR0000121667	Essilor International	STK	263	EUR 109,550	32.482,43	0,03
FR0000121485	Kering	STK	407	EUR 395,600	181.522,75	0,15
FR0000120321	L'Oréal	STK	598	EUR 198,050	133.523,10	0,11
FR0000121014	LVMH Louis Vuitton Moët Hennessy	STK	1.152	EUR 251,950	327.225,56	0,27
FR0000133308	Orange	STK	12.008	EUR 14,075	190.545,84	0,16
FR0000073272	Safran	STK	1.528	EUR 102,700	176.918,88	0,15
FR0000120578	Sanofi	STK	2.988	EUR 75,040	252.786,45	0,21
FR0000121972	Schneider Electric	STK	1.109	EUR 59,160	73.967,36	0,06
FR0000130809	Société Générale	STK	2.346	EUR 27,785	73.488,40	0,06
FR0000051807	Teleperformance	STK	393	EUR 136,300	60.390,52	0,05
FR0000120271	Total	STK	8.443	EUR 45,985	437.716,95	0,36
FR0000125486	Vinci	STK	1.127	EUR 71,540	90.897,77	0,07
FR0000127771	Vivendi	STK	1.518	EUR 21,040	36.007,91	0,03
<b>Deutschland</b>					<b>2.355.363,35</b>	<b>1,94</b>
DE000A1EWWW0	adidas	STK	368	EUR 182,700	75.799,57	0,06
DE0008404005	Allianz	STK	1.832	EUR 174,300	360.000,61	0,30
DE000BASF111	BASF	STK	3.323	EUR 60,750	227.592,01	0,19
DE000BAY0017	Bayer	STK	3.053	EUR 60,250	207.378,74	0,17
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke	STK	1.888	EUR 70,700	150.487,97	0,12
DE0005158703	Bechtle	STK	759	EUR 68,350	58.487,18	0,05
DE0006062144	Covestro	STK	976	EUR 43,500	47.865,15	0,04
DE0007100000	Daimler	STK	1.877	EUR 46,085	97.522,38	0,08
DE0005552004	Deutsche Post	STK	1.299	EUR 23,940	35.060,14	0,03
DE0005557508	Deutsche Telekom	STK	15.972	EUR 14,730	265.242,08	0,22
DE0005785604	Fresenius	STK	568	EUR 42,500	27.215,58	0,02
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft	STK	172	EUR 188,650	36.581,85	0,03
DE0007164600	SAP	STK	3.169	EUR 87,150	311.365,16	0,26
DE0007236101	Siemens	STK	2.374	EUR 97,500	260.955,05	0,21
DE000WAF3001	Siltronic	STK	629	EUR 71,020	50.363,01	0,04
DE0007664039	Volkswagen -Pref-	STK	910	EUR 139,820	143.446,87	0,12
<b>Irland</b>					<b>99.658,99</b>	<b>0,08</b>
IE0001827041	CRH	STK	1.103	EUR 22,770	28.315,15	0,02
IE0004906560	Kerry Group -A-	STK	732	EUR 86,450	71.343,84	0,06
<b>Italien</b>					<b>386.616,61</b>	<b>0,32</b>
IT0003128367	Enel	STK	34.707	EUR 5,082	198.852,98	0,16
IT0003132476	ENI	STK	7.509	EUR 13,718	116.132,37	0,10
IT0000072618	Intesa Sanpaolo	STK	32.643	EUR 1,946	71.631,26	0,06
<b>Luxemburg</b>					<b>46.347,28</b>	<b>0,04</b>

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.



## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2018	Kurs	Kurswert in CHF	%-Anteil am Teilfonds- vermögen
LU1598757687	ArcelorMittal	STK	2.263	EUR 18,166	46.347,28	0,04
<b>Spanien</b>					<b>934.708,36</b>	<b>0,77</b>
ES0167050915	ACS Actividades de Construcción y Servicios	STK	1.809	EUR 32,590	66.466,58	0,05
ES0109067019	Amadeus IT Group	STK	1.170	EUR 61,200	80.726,79	0,07
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	STK	23.699	EUR 4,612	123.225,25	0,10
ES0113900J37	Banco Santander	STK	42.863	EUR 3,939	190.348,27	0,16
ES0140609019	CaixaBank	STK	16.701	EUR 3,114	58.632,91	0,05
ES0144580Y14	Iberdrola	STK	30.682	EUR 6,906	238.885,95	0,20
ES0148396007	Industria de Diseño Textil	STK	1.565	EUR 22,470	39.645,86	0,03
ES0173516115	Repsol	STK	3.961	EUR 13,945	62.273,57	0,05
ES0178430E18	Telefónica	STK	9.034	EUR 7,315	74.503,18	0,06
<b>Schweiz</b>					<b>8.870.363,85</b>	<b>7,27</b>
CH0012221716	ABB	STK	16.442	CHF 18,680	307.136,56	0,25
CH0012138605	Adecco Group	STK	3.082	CHF 45,700	140.847,40	0,12
CH0210483332	Compagnie Financiere Richemont	STK	4.526	CHF 62,840	284.413,84	0,23
CH0012138530	Crédit Suisse Group	STK	30.931	CHF 10,805	334.209,46	0,27
CH0030170408	Geberit	STK	231	CHF 378,900	87.525,90	0,07
CH0010645932	Givaudan	STK	56	CHF 2.270,000	127.120,00	0,10
CH0012214059	Holcim	STK	6.420	CHF 40,260	258.469,20	0,21
CH0102484968	Julius Baer Group	STK	1.720	CHF 35,000	60.200,00	0,05
CH0013841017	Lonza Group	STK	982	CHF 251,500	246.973,00	0,20
CH0038863350	Nestlé	STK	21.041	CHF 79,940	1.682.017,54	1,38
CH0012005267	Novartis	STK	20.558	CHF 83,540	1.717.415,32	1,41
CH0012032048	Roche Holding	STK	7.505	CHF 241,050	1.809.080,25	1,49
CH0002497458	SGS	STK	38	CHF 2.212,000	84.056,00	0,07
CH0418792922	Sika	STK	1.858	CHF 123,500	229.463,00	0,19
CH0012255151	Swatch Group	STK	246	CHF 286,800	70.552,80	0,06
CH0014852781	Swiss Life Holding	STK	377	CHF 377,700	142.392,90	0,12
CH0126881561	Swiss Re	STK	2.369	CHF 89,720	212.546,68	0,17
CH0008742519	Swisscom	STK	215	CHF 467,800	100.577,00	0,08
CH0244767585	UBS Group	STK	36.181	CHF 12,200	441.408,20	0,36
CH0011075394	Zurich Insurance Group	STK	1.828	CHF 292,100	533.958,80	0,44
<b>Niederlande</b>					<b>658.024,15</b>	<b>0,54</b>
NL0011794037	Ahold Delhaize	STK	7.779	EUR 22,030	193.205,13	0,16
NL0010273215	ASML Holding	STK	1.102	EUR 136,280	169.314,48	0,14
NL0011821202	ING Groep	STK	13.656	EUR 9,309	143.320,04	0,12
NL0000009538	Philips	STK	4.407	EUR 30,630	152.184,50	0,12
<b>Vereinigtes Königreich</b>					<b>71.488,26</b>	<b>0,06</b>
IE00BZ12WP82	Linde	STK	462	EUR 137,250	71.488,26	0,06
<b>Obligationen</b>					<b>100.449.445,24</b>	<b>82,60</b>
<b>Australien</b>					<b>2.175.600,00</b>	<b>1,79</b>
CH0233911988	1,5000 % National Australia Bank CHF MTN 14/24	CHF	2.000,0	% 108,780	2.175.600,00	1,79
<b>Finnland</b>					<b>2.106.533,40</b>	<b>1,73</b>
CH0203695629	0,8750 % Municipality Finance CHF MTN 13/23	CHF	2.000,0	% 105,327	2.106.533,40	1,73
<b>Frankreich</b>					<b>4.648.120,99</b>	<b>3,83</b>
CH0127860192	2,3750 % Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale CHF MTN 11/23	CHF	1.000,0	% 111,918	1.119.178,50	0,92
FR0010767566	4,2500 % Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale EUR MTN 09/20	EUR	2.000,0	% 106,185	2.394.274,59	1,97
CH0148606137	2,3750 % Caisse de Refinancement de L'Habitat CHF Notes 12/24	CHF	1.000,0	% 113,467	1.134.667,90	0,94
<b>Niederlande</b>					<b>2.310.727,71</b>	<b>1,90</b>
XS0873878283	1,5000 % Bank Nederlandse Gemeenten EUR MTN 13/20	EUR	2.000,0	% 102,480	2.310.727,71	1,90
<b>Schweiz</b>					<b>87.150.223,14</b>	<b>71,66</b>
XS1015884833	1,7500 % Crédit Suisse EUR MTN 14/21	EUR	4.300,0	% 103,773	5.030.770,50	4,14
CH0270190983	0,2500 % Novartis CHF Notes 15/25	CHF	500,0	% 100,651	503.255,10	0,41

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2018	Kurs	Kurswert in CHF	%-Anteil am Teilfonds- vermögen
CH0228622384	1,5000 % Pfandbriefbank der schweizerischen Hypothekarinstitute CHF Notes 13/23 S.586	CHF	2.000,0	% 107,320	2.146.400,00	1,76
CH0180513183	1,6250 % Roche Kapitalmarkt CHF Notes 12/22	CHF	200,0	% 106,945	213.890,00	0,18
CH0031835561	3,2500 % Switzerland Government CHF Bonds 07/27	CHF	12.000,0	% 130,925	15.711.000,00	12,92
CH0111999816	2,0000 % Switzerland Government CHF Bonds 10/21	CHF	12.500,0	% 106,635	13.329.375,00	10,96
CH0127181177	1,2500 % Switzerland Government CHF Bonds 12/24	CHF	12.000,0	% 109,940	13.192.800,00	10,85
CH0008435569	4,0000 % Switzerland Government CHF Bonds 98/23	CHF	12.300,0	% 119,470	14.694.810,00	12,08
CH0008680370	4,0000 % Switzerland Government CHF Bonds 98/28	CHF	12.400,0	% 139,710	17.324.040,00	14,24
XS1057841980	1,3750 % UBS (London) EUR MTN 14/21	EUR	2.500,0	% 103,444	2.915.578,72	2,40
XS0470204172	3,8750 % UBS (London) EUR Notes 09/19	EUR	1.600,0	% 103,805	1.872.493,82	1,54
CH0133090636	2,8750 % Zurich Insurance CHF MTN 11/21	CHF	200,0	% 107,905	215.810,00	0,18
<b>Österreich</b>					<b>2.058.240,00</b>	<b>1,69</b>
CH0020632144	2,8750 % Österreichische Kontrollbank CHF Notes 05/30	CHF	1.600,0	% 128,640	2.058.240,00	1,69
<b>Anrechte</b>					<b>1.779,57</b>	<b>0,00</b>
<b>Spanien</b>					<b>1.779,57</b>	<b>0,00</b>
ES06735169D7	Repsol -Rights-	STK	3.961	EUR 0,399	1.779,57	0,00
<b>Partizipationsscheine</b>					<b>292.493,50</b>	<b>0,24</b>
<b>Niederlande</b>					<b>64.730,79</b>	<b>0,05</b>
NL0011540547	ABN AMRO Group (ADR's)	STK	2.848	EUR 20,160	64.730,79	0,05
<b>Vereinigtes Königreich</b>					<b>227.762,71</b>	<b>0,19</b>
NL0000009355	Unilever	STK	4.308	EUR 46,895	227.762,71	0,19
<b>Summe Wertpapiere und Geldmarktinstrumente</b>					<b>117.502.170,56</b>	<b>96,61</b>
<b>Einlagen bei Kreditinstituten</b>					<b>2.881.552,87</b>	<b>2,37</b>
<b>Täglich fällige Gelder</b>					<b>2.881.552,87</b>	<b>2,37</b>
	State Street Bank GmbH, Luxembourg Branch	CHF			2.549.616,80	2,10
	Einlagen zur Besicherung von Derivaten	CHF			331.936,07	0,27
<b>Summe Einlagen bei Kreditinstituten</b>					<b>2.881.552,87</b>	<b>2,37</b>

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2018	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust	%-Anteil am Teilfonds- vermögen
<b>Derivate</b>					
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.					
<b>Börsengehandelte Derivate</b>					<b>181.346,07</b>
<b>Finanztermingeschäfte</b>					<b>181.346,07</b>
<b>Verkaufte Indexterminkontrakte</b>					<b>181.346,07</b>
DJ EURO STOXX 50 Index Futures 03/19	Ktr	-65	EUR 2.970,000	91.286,07	0,08
Swiss Market Index Futures 03/19	Ktr	-29	CHF 8.295,000	90.060,00	0,07
<b>OTC-gehandelte Derivate</b>					<b>10.470,00</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>					<b>10.470,00</b>
Sold EUR / Bought CHF - 15 Mar 2019	EUR	-21.100.000,00		10.470,00	0,01
<b>Summe Derivate</b>					<b>191.816,07</b>
<b>Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten</b>					<b>1.048.390,71</b>
<b>Teilfondsvermögen</b>					<b>121.623.930,21</b>
<b>Anteilwert</b>					
- Klasse AT (CHF) (thesaurierend)	CHF				98,03
- Klasse IT (CHF) (thesaurierend)	CHF				114,17
<b>Umlaufende Anteile</b>					
- Klasse AT (CHF) (thesaurierend)	STK				262,054
- Klasse IT (CHF) (thesaurierend)	STK				840,259

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH - Zweigniederlassung Luxemburg - angefordert werden.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung**

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

	CHF
Zinsen aus	
- Rentenwerten	1.649.340,68
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Negative Einlagezinsen	-33.853,20
Dividenden	473.574,28
Sonstige Erträge	14.423,80
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>2.103.485,56</b>
Zinsaufwand aus	
- Bankverbindlichkeiten	-564,84
Taxe d'Abonnement	-23.046,41
Pauschalvergütung	-954.633,38
Sonstige Kosten	-10.044,72
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-988.289,35</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag/-verlust</b>	<b>1.115.196,21</b>
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	-1.048.352,60
- Finanztermingeschäften	-59.661,39
- Devisentermingeschäften	532.956,48
- Devisen	-388.132,00
<b>Nettogewinn/-verlust</b>	<b>152.006,70</b>
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	-4.431.933,21
- Finanztermingeschäften	181.506,07
- Devisentermingeschäften	351.703,92
- Devisen	-16.752,89
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.763.469,41</b>

**Zusammensetzung des Teilfondsvermögens**

zum 31.12.2018

	CHF
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	
(Anschaffungspreis CHF 120.686.998,01)	117.502.170,56
Bankguthaben	2.881.552,87
Zinsansprüche aus	
- Rentenwerten	1.143.782,39
Dividendenansprüche	11.081,80
Nicht realisierter Gewinn aus	
- Finanztermingeschäften	181.346,07
- Devisentermingeschäften	10.470,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>121.730.403,69</b>
Bankverbindlichkeiten	-28.900,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-77.573,48
<b>Summe Passiva</b>	<b>-106.473,48</b>
<b>Teilfondsvermögen</b>	<b>121.623.930,21</b>

**Entwicklung des Teilfondsvermögens**

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

	CHF
Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	124.994.647,87
Mittelzuflüsse	3.595.738,79
Mittelrückflüsse	-3.202.987,04
	125.387.399,62
Betriebsergebnis	-3.763.469,41
<b>Teilfondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>121.623.930,21</b>

	2018	2017
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	1.101.122	1.114.537
Im Berichtszeitraum		
- ausgegebene Anteile	31.556	35.018
- zurückgenommene Anteile	-30.365	-48.433
<b>Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>1.102.313</b>	<b>1.101.122</b>

**Wertentwicklung des Teilfonds**

		Klasse AT (CHF) (thesaurierend) % <sup>1)</sup>	Klasse I (CHF) (ausschüttend) % <sup>2)</sup>	Klasse IT (CHF) (thesaurierend) % <sup>1)</sup>
1 Jahr	(31.12.2017-31.12.2018)	-3,48	0,35 <sup>4)</sup>	-2,85
2 Jahre	(31.12.2016-31.12.2018)	-3,96	-	-2,71
3 Jahre	(31.12.2015-31.12.2018)	-6,07	-	-4,23
5 Jahre	(31.12.2013-31.12.2018)	-5,18	-	-2,06
10 Jahre	(31.12.2008-31.12.2018)	0,66	-	7,35
seit Auflage <sup>3)</sup>	(15.11.2005-31.12.2018)	-1,97	-	-
	(26.06.2007-10.01.2018)	-	6,00 <sup>5)</sup>	-
	(27.07.2004-31.12.2018)	-	-	14,17

<sup>1)</sup> Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Berechnung nach BVI-Methode.

<sup>2)</sup> Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

<sup>3)</sup> Klasse AT (CHF) (thesaurierend): Tag der Auflage: 15. November 2005. Erstinventarwert pro Anteil: CHF 100,00.

Klasse I (CHF) (ausschüttend): Tag der Auflage: 26. Juni 2007. Erstinventarwert pro Anteil: CHF 100,00.

Klasse IT (CHF) (thesaurierend): Tag der Auflage: 27. Juli 2004. Erstinventarwert pro Anteil: CHF 100,00.

<sup>4)</sup> Für den Zeitraum vom 31. Dezember 2017 bis zum 10. Januar 2018 (Tag der Auflösung).

<sup>5)</sup> Für den Zeitraum vom 26. Juni 2007 bis zum 10. Januar 2018 (Tag der Auflösung).

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

# Anhang

## Rechnungslegungsgrundsätze

### Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des Fonds und seines Teilfonds ist der Schweizer Franken (CHF).

### Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet.

An Indices und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf

den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Zielfondsanteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die Basiswährung des Fonds lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

### Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Jahresberichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

### Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

Euro	(EUR)	1 CHF = EUR	0,886992
US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,144400

### Besteuerung

Das jeweilige Teilfondsvermögen wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettoteilfondsvermögen, soweit es nicht in luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen, besteuert. Die Einkünfte eines Teilfonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

### Pauschalvergütung

Der Fonds zahlt aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds sämtliche von dem Teilfonds zu tragende Kosten:

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds eine Vergütung („Pauschalvergütung“), es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilhaber in Rechnung gestellt.

Die Vergütungen der von der Verwaltungsgesellschaft eingesetzten Investmentmanager zahlt die Verwaltungsgesellschaft aus ihrer Pauschalvergütung und ggf. aus ihrer erfolgsbezogenen Vergütung.

Die Pauschalvergütung wird nachträglich monatlich gezahlt und anteilig auf den durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse eines Teilfonds berechnet, es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilhaber in Rechnung gestellt.

Als Ausgleich für die Zahlung der Pauschalvergütung stellt die Verwaltungsgesellschaft den Fonds von folgenden, abschließend aufgezählten Vergütungen und Aufwendungen frei:

- Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütungen;
- Vertriebsgebühren;
- die Verwahrstellengebühr;
- die Gebühr der Register- und Transferstelle;
- Kosten für die Erstellung (inklusive Übersetzung) und den Versand des vollständigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung sowie der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie anderer Berichte und Mitteilungen an Anteilhaber;
- Kosten für die Veröffentlichung des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung, der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte, sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilhaber, der Steuereinformationen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie offizieller Bekanntmachungen an die Anteilhaber;
- die Kosten für die Rechnungsprüfung des Fonds und seiner Teilfonds durch den Abschlussprüfer;
- Kosten für die Registrierung der Anteile zum öffentlichen Vertrieb und/oder der Aufrechterhaltung einer solchen Registrierung;
- die Kosten für die Erstellung von Anteilzertifikaten und ggf. Kupons und Kuponerneuerungen;
- die Gebühren der Zahl- und Informationsstelle;
- Kosten für die Beurteilung der Teilfonds durch national und international anerkannte Rating-Agenturen;
- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Errichtung eines Teilfonds;– Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung von Indexnamen, insbesondere Lizenzgebühren;
- Kosten und Auslagen des Fonds sowie von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds bevollmächtigter Dritter im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Nutzung und der Aufrechterhaltung eigener oder fremder EDV-Systeme, die von den Fondsmanagern und Anlageberatern verwendet werden;
- Kosten im Zusammenhang mit dem Erlangen und Aufrechterhalten eines Status, der dazu berechtigt, in einem Land direkt in Vermögensgegenstände zu investieren oder an Märkten in einem Land direkt als Vertragspartner auftreten zu können;
- Kosten und Auslagen des Fonds, der Verwahrstelle sowie von diesen beauftragter Dritter im Zusammenhang mit der Überwachung von Anlagegrenzen und -restriktionen;
- Kosten für die Ermittlung der Risiko- und Performancekennzahlen sowie der Berechnung einer erfolgsbezogenen Vergütung für die Verwaltungsgesellschaft durch beauftragte Dritte;
- Kosten im Zusammenhang mit der Informationsbeschaffung über Hauptversammlungen von Unternehmen oder über sonstige Versammlungen der Inhaber von Vermögensgegenständen sowie Kosten im Zusammenhang mit der eigenen Teilnahme oder der beauftragter Dritter an solchen Versammlungen;
- Porto-, Telefon-, Fax- und Telex-Kosten.

## Gebührenstruktur

	Pauschal- vergütung in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
Allianz Suisse - Flexible Fund <sup>1)</sup>		
- Klasse AT (CHF) (thesaurierend)	1,25	0,05
- Klasse I (CHF) (ausschüttend)	0,64	0,01
- Klasse IT (CHF) (thesaurierend)	0,64	0,01

<sup>1)</sup> Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus der Anteilklasse eine je nach Höhe des Anteilklassenvolumens gestaffelte Verwaltungsvergütung.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von CHF 6.405,23 angefallen.

## Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb des vorangegangenen Geschäftsjahres zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („Laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung sowie der Taxe d'Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten. Ein Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht bei der Berechnung berücksichtigt. Legt der Fonds mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der Laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW

oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der Laufenden Kosten nicht möglich. Legt ein Fonds nicht mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, werden Kosten, die eventuell auf Ebene dieser OGAW oder OGA anfallen, nicht berücksichtigt.

	Laufende Kosten ohne erfolgsbezogene Vergütung in %	erfolgsbezogene Vergütung in %	Laufende Kosten in %
Allianz Suisse - Flexible Fund			
- Klasse AT (CHF) (thesaurierend)	1,31	-	1,31
- Klasse I (CHF) (ausschüttend)	0,76	-	0,76
- Klasse IT (CHF) (thesaurierend)	0,66	-	0,66



# Prüfungsvermerk



An die Anteilhaber des  
Allianz Suisse - Strategy Fund

## Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Allianz Suisse - Strategy Fund und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

## Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2018;
- der Vermögensaufstellung des Teilfonds zum 31. Dezember 2018;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) an-

genommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind zuständig für die Beaufsichtigung des Abschlusserstellungsprozesses.

---

### Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die

auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die

- dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, den 30. April 2019

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

Vertreten durch

Alain Maechling

## Weitere Informationen (ungeprüft)

### Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Teilfonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Teilfonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen

Finanzinstrumenten generiert wird. Der VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials auf Grund von Wertänderungen des gesamten Teilfonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Delta Normal“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Haltedauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von 260 Tagen), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Teilfonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Teilfonds	Ansatz	Vergleichsvermögen
Allianz Suisse - Flexible Fund	relativer VaR	70% FTSE SWITZERLAND GBI ALL PRICE, 15% EURO STOXX 50 TOTAL RETURN (NET), 15% SWISS MARKET INDEX PRICE REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN CHF

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Teilfonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Teilfonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichsvermögens), bei Teilfonds mit absolutem VaR-An-

satz gegenüber dem in der obigen Tabelle ersichtlichen absoluten VaR-Limit ausgewiesen. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Teilfonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
Allianz Suisse - Flexible Fund	22,90	19,99	30,40	27,15

# Weitere Informationen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Ge-

schäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.718

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Ta- ker	davon mit Kontroll- funktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	152.084.831	8.487.988	1.962.234	1.226.734	405.616	4.893.404
Variable Vergütung	119.079.444	28.858.193	12.335.788	4.789.449	323.424	11.409.531
Gesamtvergütung	271.164.275	37.346.181	14.298.022	6.016.183	729.040	16.302.935

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

## Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

## Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertent-

wicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

### Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

### Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofils beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in dersel-

ben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

### Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

### Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

# Weitere Informationen (ungeprüft)

## Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure der Teilfonds sind in Relation zum Teilfondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures der Teilfonds in Relation zum Teilfondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
Allianz Suisse - Flexible Fund	börsengehandelte Derivate <sup>1)</sup>	0,00	0,18	0,02
	OTC-Derivate	0,00	0,90	0,14
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) <sup>2)</sup>	-	-	-
	Wertpapierleihe <sup>3)</sup>	-	-	-

<sup>1)</sup> Im Berichtszeitraum hatte der Teilfonds Positionen in börsengehandelten Derivaten, die jedoch zu jedem Zeitpunkt mit einer Initial und Variation Margin hinterlegt waren und daher kein offenes Exposure hatten.

<sup>2)</sup> Im Berichtszeitraum hatte der Teilfonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

<sup>3)</sup> Im Berichtszeitraum ist der Teilfonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Teilfonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Teilfonds sind in Relation zum Teilfondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Teilfondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
Allianz Suisse - Flexible Fund <sup>4)</sup>	0,00	0,87	0,14

<sup>4)</sup> Im Berichtszeitraum wurden keine Sicherheiten hinterlegt.

Der Teilfonds hat im Berichtszeitraum Geschäfte im Rahmen effizienter Portfolioverwaltung bzw. Derivate mit den folgenden Kontrahenten getätigt:

Citigroup Inc, State Street Corp.

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Teilfonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operationellen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
Allianz Suisse - Flexible Fund	0,00	0,00

#### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.



# Hinweis für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

## 1. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist die BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz.

## 2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Aufstellung der Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios während des Referenzzeitraums sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich.

## 3. Publikationen

Publikationsorgan in der Schweiz ist [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com). In der Schweiz werden Ausgabe- und Rücknahmepreise gemeinsam bzw. der Nettoinventarwert (mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“) der Anteile täglich auf [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) publiziert.

## 4. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

### Retrozessionen:

Die Verwaltungsgesellschaft sowie ihre Beauftragten können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Anteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Einrichten von Prozessen für die Zeichnung und das Halten bzw. Verwahren der Anteile;
- Erstellung, Vorrätighalten und Abgabe von Marketing- und rechtlichen Dokumenten;
- Weiterleiten bzw. Zugänglichmachen von gesetzlich vorgeschriebenen und anderen Publikationen;
- Wahrnehmung von durch die Verwaltungsgesellschaft delegierten Sorgfaltspflichten in Bereichen wie Geldwäscherei, Abklärung der Kundenbedürfnisse und Vertriebsbeschränkungen;

- Beauftragung einer zugelassenen Prüfgesellschaft mit der Prüfung der Einhaltung gewisser Pflichten des Vertriebstägers, insbesondere der Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA;

- Betrieb und Unterhalt einer elektronischen Vertriebs- und/oder Informationsplattform;

- Abklären und Beantworten von auf die Verwaltungsgesellschaft, die Fonds oder die Sub-Investmentmanager bezogenen speziellen Anfragen von Anlegern;

- Erstellen von Fondsresearch-Material;

- Zentrales Relationship Management;

- Zeichnen von Anteilen als Nominee für verschiedene Kunden nach Instruktion durch die Verwaltungsgesellschaft;

- Schulung von Kundenberatern im Bereich der kollektiven Kapitalanlagen;

- Beauftragung und Überwachung von weiteren Vertriebstägern.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

### Rabatte:

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie

- aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;
- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);
- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage. Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

## 5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand befinden sich mit Bezug auf die in der Schweiz vertriebenen Anteile am Sitz des Vertreters in der Schweiz.

# Hinweis für Anleger in Liechtenstein (ungeprüft)

Für die in Liechtenstein vertriebenen Anteile ist die LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz, Zahlstelle; Erfüllungsort und Gerichtsstand befinden sich an deren Sitz. Der Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können am Sitz der Zahlstelle kostenlos bezogen werden. Publikationsorgan ist das „Letzebuerger Journal“. Der Nettoinventarwert der Anteile wird im Internet auf der Webseite <https://lu.allianzgi.com> publiziert.

## Maximale Vergütung an die Fondsleitung:

	Allianz Suisse - Flexible Fund AT (CHF) (thesaurie- rend)	Allianz Suisse - Flexible Fund I (CHF) (ausschüttend)	Allianz Suisse - Flexible Fund IT (CHF) (ausschüttend)
	% <sup>1)</sup>	% <sup>1)</sup>	% <sup>1)</sup>
Verwaltungskommission gemäß Reglementen	0,64	0,64	0,64

<sup>1)</sup> für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Berechnet auf dem durchschnittlichen Nettofondsvermögen; der Verwaltungsgesellschaft steht es frei, eine niedrigere Verwaltungskommission zu erheben.

# Steuerliche Hinweise für Anleger mit Domizil in der Schweiz (ungeprüft)

Für das abgelaufene Geschäftsjahr	Allianz Suisse - Flexible Fund AT CH-Valor 2283584	Allianz Suisse - Flexible Fund IT CH-Valor 1868096
	01.01.2018–31.12.2018	01.01.2018–31.12.2018
Steuerwert (in CHF)	98,03	114,17
Ertragswert (in CHF)	0,90428	1,04519

# Ihre Partner

## Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
D-60323 Frankfurt am Main  
Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Fax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves  
L-2633 Senningerberg  
Internet: <https://lu.allianzgi.com>  
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

## Aufsichtsrat

Alexandra Auer  
Business Division Head  
Asset Management and US Life Insurance  
Allianz Asset Management GmbH  
München

Stefan Baumjohann  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Giacomo Campora  
CEO Allianz Bank  
Financial Advisers S.p.A.  
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln

Laure Poussin  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Succursale Française  
Paris

Renate Wagner  
Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific  
Singapur

## Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

Michael Peters

Dr. Wolfram Peters

Petra Trautschold

Birte Trenkner

Karen Prooth

William Lucken

Ingo Mainert

## Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Register- und Transferstelle

State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Informationsstelle in der Schweiz

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG  
Bleicherweg 19  
CH-8022 Zürich

## Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris  
succursale de Zurich  
Selnastrasse 16  
CH-8002 Zürich

## in Liechtenstein

LGT Bank in Liechtenstein  
Aktiengesellschaft  
Herrengasse 12  
FL-9490 Vaduz

## Vertreter in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris  
Succursale de Zurich  
Selnastrasse 16  
CH-8002 Zürich

## Hauptvertriebsträger in der Schweiz

Allianz Global Investors GmbH,  
Frankfurt am Main,  
Zweigniederlassung Zürich  
Gottfried-Keller-Strasse 5  
CH-8001 Zurich

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers  
Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg

Stand: 31. Dezember 2018

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

**Allianz Global Investors GmbH**

Bockenheimer Landstraße 42–44  
D-60323 Frankfurt am Main  
[info@allianzgi.com](mailto:info@allianzgi.com)  
<https://de.allianzgi.com>